

Obermündungen oder auf den Oberinseln zwei berühmte Handelsstädte gehabt haben, Jullin und das völlig fabelhafte Wineta. Die erstere, das spätere Wollin, ward zerstört, die zweite versank der Sage nach ins Meer. Fischer zeigen noch im N.D. von Ushedom die Stelle, wo es gestanden und wollen bei hellem Wasser die Spitzen der Häuser und Kirchen gesehen haben.

c) Der Regierungsbezirk Stralsund, der nordwestliche Theil der Provinz, ein Stück von Vor-Pommern, ist erst 1815 von Schweden oder zunächst von Dänemark eingetauscht (S. 303). Merke als Universitätsort Greifswald, 15,000 E., mit der nahen landwirthschaftlichen Akademie-Elbena [elbena]. Das alte feste Stralsund, an dem Wallenstein sein Pulver vergebens verschossen, ist eine wahre Wasserstadt; an der einen Seite der Strela-Sund zwischen dem Festlande und Rügen, an der andern Seen und Teiche: nur an drei Enden schmaler Zusammenhang mit dem Lande. Häuser alterthümlich, mit den Giebeln nach der Straße, schöne alte Kirchen 30,000 E. In  $\frac{1}{2}$  Stunde kann man von Stralsund nach der fruchtbaren und schönen Insel Rügen (20 □M. groß) hinüber fahren. Ziemlich in ihrer Mitte bietet der Rugard einen herrlichen Aussichtspunkt, unweit der Südküste winkt in reizender Lage das Seebad Putbus (Schloß, Pädagogium), und die südöstliche Halbinsel Müchgut hat für den Beobachter alter, eigentümlicher Volksgewohnheiten viel Interessantes; aber die meisten Besucher kommen nur bis zu dem Jagdschloße in der Granitz, von dessen hohem Thurme herab man eine prächtige Aussicht auf die vielfach von Meeresbuchten zerschnittene Halbinsel hat. Auf Jasmund, dem nach N.D. halbinselartig vorspringenden Büdel der Insel, ist die Stubbenitz, ein herrlicher Buchenwald mit einem waldbum-schlossenen See, den man Hertha-See benannt hat, weil man (unbewiesener Maßen) auf ihn Lactus Bericht vom altheidnischen Cultus der Hertha (Peritha) zu beziehen pflegt. Ganz nahe dabei die Stubbenkammer, ein 130<sup>m</sup> (400') hoher Vorsprung rein weißer Kreide, wie solche auf Meilenlänge den schroffen Ost- und Nordabhang der Stubbenitzplatte zur See verschönert. Vor dem Südende der Stubbenitz das Fischerdorf und Seebad Sagnitz. Wittow ist der nördlichste Büdel der Halbinsel, die nördlichste Spitze davon das nur 55<sup>m</sup> (170') hohe Berggebirge Arcona. Hier stand das Hauptheiligtum des slavischen Götzen Swantewit nahe dem jetzigen Leuchthurm. Um Rügen noch andere kleine Inseln, Ummannz, Hiddensee u. s. w. — In dem rügischen Hofe Gr.-Schoritz (f. von Garz) E. M. Arndt geboren.

3) Provinz (Königreich) Preußen, 1130 □M., 3 $\frac{1}{10}$  Mill. E. Die natürliche Geographie und die geschichtlichen Verhältnisse siehe S. 307 ff. 314. 318 ff.

#### A. Ostpreußen.

a) Regierungsbezirk Königsberg. Die Hauptstadt des Königreichs, jetzt auch eine Hauptfestung, Königsberg, liegt am Pregel, 1 M. von seiner Mündung. Der bei weitem größte Theil, die Stadttheile Altstadt und Lössenicht, liegt auf dem ansteigenden nördlichen Ufer, daher viele Straßen schief und abhängig. Ziemlich in